

Bedienungsanweisung Einfahrkühlschrank **EKU 751-G CNS**

[Art. 402729550]



Vorwort



Lesen Sie die folgenden Anweisungen einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.electroluxprofessional.com und gehen Sie zum Support-Bereich, um folgende Angebote zu nutzen:



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden Anleitung genannt) liefert dem Benutzer nützliche Informationen für eine korrekte und sichere Bedienung des Geräts (oder "Produkt").

Die folgende Beschreibung soll keine langwierige Aufzählung von Hinweisen und Warnungen sein, sondern eine Reihe von hilfreichen Anweisungen liefern, um die Geräteleistung in jeder Hinsicht zu optimieren und um Bedienfehler zu vermeiden, die zu Personen-, Tier- und Sachschäden führen können.

Es ist sehr wichtig, dass alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts betraut sind, diese Anleitung zunächst aufmerksam lesen, um falsche Bedienungsschritte oder Fehler zu vermeiden, durch die das Gerät beschädigt werden kann oder die eine Unfallgefahr für die Personen darstellen können. Der Benutzer muss regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Es ist weiterhin wichtig, das für den Umgang mit dem Gerät autorisierte Personal in den Gebrauch und die Wartung des Geräts einzuweisen und über technische Weiterentwicklungen zu informieren.

Die Anleitung muss dem Personal stets zur Verfügung stehen und daher am Arbeitsplatz an einem leicht zugänglichen Ort sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie bei Bedarf jederzeit zu Rate gezogen werden kann.

Falls nach der Lektüre dieser Anleitung noch Zweifel oder Unsicherheit hinsichtlich des Gerätegebrauchs bestehen sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder die autorisierte Kundendienststelle. Dort hilft man Ihnen gerne, das Gerät optimal zu nutzen. Bei der Gerätebenutzung sind immer die einschlägigen Bestimmungen hinsichtlich Sicherheit, Arbeitshygiene und Umweltschutz einzuhalten. Es ist daher Aufgabe des Benutzers, dafür zu sorgen, dass das Gerät immer unter optimalen Sicherheitsbedingungen sowohl für Personen wie auch für Tiere und Sachen eingesetzt wird.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Laden Sie die neueste und aktuellste Anleitung von der Website herunter.
- Die Anleitung stets in Gerätenähe an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss die Anleitung jederzeit problemlos zu Rate ziehen können.



Inhalt

A	WARNUNG UND SICHERHEITSHINWEISE	4
A.1	Allgemeine Hinweise	4
A.2	Persönliche Schutzausrüstung	4
A.3	Allgemeine Sicherheit	5
A.4	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
A.5	Beschickung und Entnahme des Kühlguts	7
A.6	Reinigung und Wartung des Geräts	7
B	GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE	9
C	ALLGEMEINE HINWEISE	9
C.1	Einleitung	9
C.2	Zusatzhinweise	9
C.3	Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen	9
C.4	Abnahmeprüfung	9
C.5	Urheberrechte	10
C.6	Aufbewahrung der Anleitung	10
C.7	Zielgruppe der Anleitung	10
C.8	Definitionen	10
C.9	Haftung	10
D	NORMALER GERÄTEGEBRAUCH	10
D.1	Eigenschaften des geschulten Bedienpersonals des Geräts	10
D.2	Eigenschaften des Wartungspersonals	11
D.3	Bedienpersonal des Geräts	11
E	BEDIENFELD	11
E.1	Beschreibung der Bedienblende	11
F	ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER	11
F.1	Einschalten des Geräts	11
F.2	Tasten an der Bedienblende	11
F.3	Symbole	12
F.4	Alarmer	12
F.4.1	Abschalten des Alarms	13
F.5	Einräumen des Kühlguts	13
G	REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS	13
G.1	Rutinewartung	13
G.1.1	Hinweise zur Reinigung	13
G.1.2	Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs	13
G.1.3	Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand	13
G.1.4	Reparaturen und außerordentliche Wartung	13
H	STÖRUNGSBEHEBUNG	14
H.1	Störungstabelle	14

A WARNUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Risiko von Schäden am Gerät oder Spülgut.



WARNUNG

Brandgefahr / Entflammbare Materialien



Druck



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.








Informationen und Erläuterungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist für die Arbeit mit dem Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Die Kennzeichnung des Geräts nicht entfernen, ändern oder unlesbar machen.
- Bei Entsorgung des Geräts muss das Typenschild vernichtet werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

A.2 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	Schutzkleidung	Sicherheits-schuhe	Schutzhand-schuhe	Augenschutz	Kopfschutz
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	—	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	—	●	○	—	—
Installation	—	●	● ¹	—	—
Normaler Gebrauch	●	●	● ²	—	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—

Phase	Schutzkleidung	Sicherheits- schuhe	Schutzhand- schuhe	Augenschutz	Kopfschutz
					
Außerordentliche Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Entsorgung	○	●	○	○	—
Legende					
●	PSA VORGESEHEN				
○	PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN				
—	PSA NICHT VORGESEHEN				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
2. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie die Hände durch Handschuhe schützen, wenn Sie die kalte Wanne aus dem Gerät nehmen. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.
3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Schutzhandschuhe getragen werden, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.3 Allgemeine Sicherheit



- Die Geräte sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die dem Schutz der Arbeiter und der Geräte dienen.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne oder mit abgenommenen Schutzvorrichtungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des Textes. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.



A.4 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Schutzvorrichtungen des Geräts

- Das Gerät ist mit folgenden Schutzverkleidungen ausgestattet:
 - fest eingebaute Schutzverkleidungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenverkleidungen usw.), die am Gerät und/oder Rahmen mit Schrauben oder Schnellverschlüssen befestigt sind und nur mit Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können. Benutzer dürfen diese Vorrichtungen nicht entfernen oder eigenmächtig ändern. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eigenmächtige Änderungen oder die Umgehung der Sicherheitsvorrichtungen verursacht sind.
 - verriegelte abnehmbare Schutzverkleidungen (Tür) für den Zugang zum Geräteinneren;
 - aufklappbare Zugangstüren zur elektrischen Geräteausrüstung, die ebenfalls nur mit Werkzeugen geöffnet werden können. Die Zugangstür darf nicht geöffnet werden, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Am Gerät oder in seinem Arbeitsbereich anzubringende Sicherheitshinweise:

Verbot	Bedeutung
	Keine Sicherheitsvorrichtungen entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)

Gefahr	Bedeutung
	Verbrennungsgefahr
	Stromschlaggefahr (auf Elektrobauteilen mit Spannungsangabe angebracht)

Außerbetriebnahme

- Machen Sie vor der Außerbetriebnahme das Gerät unbrauchbar, indem Sie die Netzkabel abtrennen.

Gebrauchs- und Wartungsanweisungen

- Beim Gerätegebrauch bestehen vor allem Gefährdungen mechanischer, elektrischer oder thermischer Natur. Die Gefährdungen sind soweit wie möglich beseitigt worden:
 - direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
 - indirekt durch Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.
- Auf dem Display der Bedienblende werden eventuelle Störungen angezeigt.
- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Für den effizienten und störungsfreien Gerätebetrieb muss das Gerät regelmäßig entsprechend den Anweisungen der vorliegenden Anleitung gewartet werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.
- Reparaturen und außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von geschulten, autorisierten Fachleuten ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Geräten, Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen in Betrieb zu setzen oder dieselben zu verändern oder zu umgehen.

Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Bedienfehler ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung abweicht. Während des Gerätebetriebs ist die Ausführung anderer Arbeiten oder Tätigkeiten unzulässig, da diese die Sicherheit der Bediener gefährden und Geräteschäden verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler sind anzusehen:

- Unterlassen der regelmäßigen Wartung, Reinigung und Kontrolle des Geräts;
 - Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
 - Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
 - Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
 - Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
 - die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder anderem Material in Gerätenähe, das nicht mit der Nutzung kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird;
 - falsche Installation des Geräts;
 - Einführen von Gegenständen oder Dingen in das Gerät, die mit der Nutzung nicht kompatibel sind und zu Geräte- oder Personenschäden führen oder die Umwelt schädigen können;
 - auf das Gerät steigen;
 - Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen zum Gerät;
 - sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.
 - Unvollständiges Schließen von Türen oder Schubladen aufgrund von Vergesslichkeit oder Fahrlässigkeit.
 - Unsachgemäße Platzierung von Lebensmitteln im Gerät, so dass die ordnungsgemäße Luftzirkulation behindert wird oder sich Türen bzw. Schubladen nicht vollständig schließen.
 - Überschreitung des Höchstgewichts pro Einlegeboden oder Schublade.
- Alle oben angeführten Verhaltensweisen sind untersagt!

Restrisiken

- Restrisiken, die bei der Entwicklung nicht vollständig vermieden oder durch geeignete Schutzvorrichtungen beseitigt werden konnten, werden auf dem Gerät gekennzeichnet. Die vorliegende Anleitung informiert das Personal über die vorhandenen Restrisiken und führt die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung ausführlich an. Bei der Installation werden ausreichende Freiräume gelassen, um diese Risiken zu begrenzen.

Zur Aufrechterhaltung dieser Bedingungen muss der Bereich um das Gerät:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein
- gut beleuchtet sein

Zur Information des Kunden werden im Folgenden die verbleibenden Restrisiken des Geräts aufgeführt: Diese Verhaltensweisen sind unzulässig und damit streng verboten.

Restrisiken	Beschreibung der Gefährdung
Rutsch- oder Sturzgefahr	Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen.
Verbrennungen/Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Der Bediener kann absichtlich oder unabsichtlich einige Innenteile des Geräts ohne Schutzhandschuhe anfassen.
Stromschlag	Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben
Sturzgefahr	Der Bediener nimmt oben am Gerät Reparaturen mit ungeeigneten Hilfsmitteln (wie z. B. Sprossenleitern) vor oder klettert auf das Gerät.
Kippgefahr von Lasten	Beim Versetzen des Geräts oder der verpackten Geräte mithilfe ungeeigneter Hubmittel oder bei falscher Lastverteilung
Chemischer Art (Kältegas)	Einatmen von Kältegas. Die Anweisungen auf den Geräteschildern müssen stets beachtet werden.
Abruptes Schließen der Tür bzw. Schubfächer (falls vorhanden, je nach Gerätetyp)	Das Bedienungspersonal des Geräts könnte die Tür bzw. Schubladen (falls vorhanden, je nach Gerätetyp) absichtlich abrupt schließen.



WICHTIGE HINWEISE

Bei einer größeren Störung (zum Beispiel Kurzschluss, gelöste Kabel auf der Klemmenleiste, Motorsausfall, Verschleiß der Kabelisolationen usw.) muss das Gerät unverzüglich abgeschaltet werden.

A.5 Beschickung und Entnahme des Kühlguts

- Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.

WARNUNG:

- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine Elektrogeräte in den für die Lagerung der Tiefkühlware vorgesehenen Gerätebereichen verwenden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wurde.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse vollkommen frei halten.
- Die maximale Beladung der einzelnen Fächer und Schubladen ist in der folgenden Tabelle angegeben:

MAXIMALE BELADUNG PRO FACH (GN 1/1)	20 kg
MAXIMALE BELADUNG PRO SCHUBLADE (GN 1/1)	50 kg
MAXIMALE BELADUNG PRO FACH (GN 2/1)	40 kg
MAXIMALE BELADUNG PRO SCHUBLADE (GN 2/1)	100 kg



WICHTIGE HINWEISE

Verwenden Sie ausschließlich GN-Behälter in einwandfreiem Zustand und beladen Sie sie entsprechend den Anweisungen dieser Anleitung.

GEFAHR DURCH AUS DER SCHUBLADE HERABFALLENDE BEHÄLTER - Der Hersteller haftet nicht für ein Verformen der Behälter, das durch deren Eigenschaften, Zustand und Beladung verursacht wird.

A.6 Reinigung und Wartung des Geräts

- Das Gerät vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten aller Art von der Stromversorgung trennen. Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt über den elektrischen Anschluss im Installationshandbuch.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Es ist untersagt, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Für Arbeiten an Geräten, die von oben zugänglich sind, eine entsprechend geschützte Leiter verwenden.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Wartungs-, Inspektions- oder Überholungsarbeiten am Gerät dürfen nur von geschulten Fachkräften oder vom Service & Support-Kundendienst ausgeführt werden, die mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.
- Alle Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von geschulten Fachkräften oder vom Service & Support-Kundendienst ausgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen stets zuerst die Bedingungen für die Gerätesicherheit erfüllt werden.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.

Rutinewartung

- Vor der Reinigung das Gerät von der Stromversorgung trennen.
Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt über den elektrischen Anschluss im Installationshandbuch.
- Das Gerät nicht mit Wasserstrahlen reinigen.

Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

- Reinigungsprodukte gewissenhaft auswählen und anwenden, um die Gerätefunktionen und die Gerätesicherheit nicht zu beeinträchtigen.

- Das Geräteinnere sowie das Zubehör vor Gebrauch mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder mit Reinigungsmittel reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren). Anschließend nachwischen und sorgfältig trockenreiben. Teile und Zubehör möglichst mit Geschirrspüler spülen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Triäthylen usw.) und keine Scheuerpulver, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.
- Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).

Vorbeugende Wartung

- Vorbeugende Wartung reduziert Ausfallzeiten und sorgt für einen möglichst effizienten Gerätebetrieb. Der Service & Support-Kundendienst kann Sie dazu beraten, welcher Wartungsplan je nach Nutzungshäufigkeit und Alter der Geräte am besten geeignet ist.

Reparaturen und außerordentliche Wartung

- Reparaturen und außerordentliche Wartung müssen von geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Wenn Arbeiten von Technikern durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, haftet der Hersteller nicht für darauf zurückzuführende Betriebsstörungen oder Schäden und die Originalherstellergarantie erlischt.

Ersatzteile und Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Bei Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör erlischt die Originalherstellergarantie und das Gerät entspricht unter Umständen nicht mehr den einschlägigen Sicherheitsnormen.

Wartungsintervalle

- Die Inspektions- und Wartungsintervalle hängen von den effektiven Betriebsbedingungen des Geräts und von den Umgebungsbedingungen (Staub, Feuchtigkeit usw.) ab; es ist daher nicht möglich, genaue Zeiten für die Wartungsintervalle zu geben. Es ist jedoch angebracht, zur Vermeidung von Betriebsunterbrechungen das Gerät sorgfältig und regelmäßig zu warten.
- Es empfiehlt sich, folgenden Maßnahmen so oft auszuführen, wie in der Tabelle angegeben:

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Routinereinigung • Allgemeine Reinigung des Geräts und des umgebenden Bereichs	Täglich	Bediener
Mechanische Schutzeinrichtungen • Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	Jährlich	Kundendienst
Bedienfeld • Kontrolle des mechanischen Teils auf Beschädigungen oder Verformungen, Anzugsmoment der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und eventuelle Wiederherstellung	Jährlich	Kundendienst
Gerätestruktur • Anzugsmoment der Hauptverschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme usw.) des Geräts.	Jährlich	Kundendienst
Sicherheitszeichen • Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	Jährlich	Kundendienst
Schalttafel • Zustandskontrolle der Elektrokomponenten der Schalttafel. Kontrolle der Kabel zwischen der Schalttafel und den Geräteelementen.	Jährlich	Kundendienst
Elektrisches Anschlusskabel • Zustandskontrolle des Anschlusskabels (gegebenenfalls ersetzen)	Jährlich	Kundendienst
Generalüberholung des Geräts • Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ...	Alle 10 Jahre ¹	Kundendienst

1. Das Gerät wurde für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren geplant und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme des Geräts) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig.

- Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.

B GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Luft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstige Abweichungen von den technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.

- Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
- unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
- Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
- Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
- Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
- Unfälle oder höhere Gewalt.
- Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

C ALLGEMEINE HINWEISE



WARNUNG

Siehe **“WARNUNG UND Sicherheitshinweise“**.

C.1 Einleitung

Nachstehend folgen einige Informationen über den zulässigen Gebrauch und die Abnahmeprüfung des Geräts, die Beschreibung der verwendeten Symbole (die die Warnhinweise kennzeichnen und zu ihrem unmittelbaren Verständnis beitragen), Erklärungen der in der Anleitung verwendeten Begriffe sowie eine Reihe nützlicher Informationen für den Benutzer des Geräts.

C.2 Zusatzhinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Anleitung aufgeführten Zeichnungen und Pläne nicht maßstabgetreu sind. Sie vervollständigen die Informationen und fassen den Text bildlich zusammen, stellen jedoch keine detaillierte Darstellung der Maschine dar.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

C.3 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und hohen Wirkungsgrad ausgelegt und optimiert. Dieses Gerät dient zur Kühlung und Konservierung von Nahrungsmitteln.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.



VORSICHT

Das Gerät ist nicht für die Installation im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Regen, direkte Sonneneinstrahlung usw.).



HINWEIS!

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die unsachgemäße Verwendung des Produkts ab.

C.4 Abnahmeprüfung

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und wurden in Labortests dementsprechend optimiert.

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert.

Die bestandenen Tests (Sichtkontrolle, elektrische Abnahmeprüfung und Funktionsprüfung) werden durch die spezifischen Anlagen garantiert und bescheinigt.

C.5 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

C.6 Aufbewahrung der Anleitung

Die Anleitung muss unversehrt während der gesamten Lebenszeit des Geräts bis zu dessen Entsorgung aufbewahrt werden. Bei Abtretung, Verkauf, Vermietung, Gebrauchsgewährung oder Leasing des Geräts muss die Anleitung dasselbe immer begleiten.

C.7 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- den Arbeitgeber der Maschinenbenutzer und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz;
- Bediener des Geräts im normalen Betrieb;
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

C.8 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Person, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts betraut ist.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bediener des Geräts	Person, die für die übertragenen Aufgaben ausgebildet und geschult und über die mit dem normalen Gerätegebrauch verbundenen Risiken informiert ist.
Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte	Vom Hersteller ausgebildete/geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung, Erfahrung, ihrer spezifischen Schulung und Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die an dem Gerät auszuführenden Eingriffe zu bewerten und alle damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Ihre beruflichen Kenntnisse schließen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik ein.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.

Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physischen Barriere den Bediener schützt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat und/oder betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

C.9 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und Verwendung von Ersatzteilen, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör können den Gerätebetrieb beeinträchtigen und führen zum Erlöschen der Originalherstellergarantie);
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- Unsachgemäßen Gerätegebrauch;
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

D NORMALER GERÄTEGEBRAUCH



WARNUNG

Siehe **“WARNUNG UND Sicherheitshinweise“**.

D.1 Eigenschaften des geschulten Bedienpersonals des Geräts

Der Kunde muss dafür sorgen, dass das Bedienpersonal auf geeignete Weise geschult wird, über die erforderlichen

Kenntnisse für die Ausübung der übertragenen Aufgaben verfügt und die notwendigen Maßnahmen für die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ergreift.

Der Kunde muss sich vergewissern, dass das eigene Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat, insbesondere die Anweisungen hinsichtlich der Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz während des Gerätebetriebs.

D.2 Eigenschaften des Wartungspersonals

Es liegt beim Kunden, sicherzustellen, dass die Personen, die mit den verschiedenen Aufgaben betraut sind, über die folgenden Voraussetzungen verfügen:

- dass sie die Anleitung gelesen und verstanden haben;
- dass sie ausreichend informiert und für ihre Aufgaben geschult sind, um dieselben in voller Sicherheit ausüben zu können;
- dass sie alle spezifischen Informationen für den korrekten Gerätegebrauch erhalten haben.

D.3 Bedienpersonal des Geräts

Muss folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Technische Kenntnisse und spezifische Erfahrung in der Gerätebedienung;

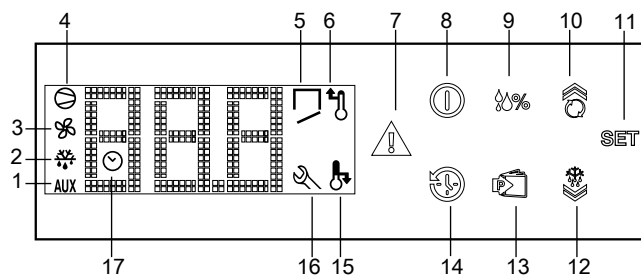
- Ausreichende Allgemeinbildung und technische Kenntnisse, um die Anleitung zu lesen, den Inhalt zu verstehen und die Zeichnungen, Sicherheitszeichen und Piktogramme korrekt zu interpretieren;
- Ausreichende Kenntnisse für die sichere Ausführung der in der Anleitung aufgeführten Eingriffe seines Aufgabenbereichs;
- Kenntnis der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften.

Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, Lösen von Kabeln auf der Klemmenleiste, Motorausfall, Abnutzung der Kabelisolierungen usw.) muss der Bediener des Geräts:

- das Gerät sofort außer Betrieb setzen.

E BEDIENFELD

E.1 Beschreibung der Bedienblende



1	Symbol Hilfsverbraucher eingeschaltet
2	Symbol Abtauen läuft
3	Symbol Fachlüfter eingeschaltet

4	Symbol Kompressor eingeschaltet
5	Symbol Tür offen
6	Symbol Temperaturüberschreitung
7	Taste zur Alarmabschaltung
8	EIN/AUS-Taste
9	Taste hohe/mittlere/niedrige Feuchtigkeit
10	Taste Aufwärts/Dauerbetrieb
11	Taste SET
12	Taste Abwärts/Abtauen
13	Programmwahltaste
14	HISTORY-Taste
15	Symbol Temperaturunterschreitung
16	Symbol Servicealarm
17	Symbol HISTORY-Funktion eingeschaltet

F ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

F.1 Einschalten des Geräts

Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. Im Display des Geräts wird ein Leuchtanzigentest ausgeführt und die Anzeige OFF erscheint.

Drücken Sie die Taste zum Ein-/Ausschalten des Geräts 5 Sekunden lang.

Im Display erscheint die Anzeige ON (für Einschaltung) bzw. OFF (für Ausschaltung).

Auch bei Ausschaltung mit der ON/OFF-Taste wird das Geräts weiterhin mit Strom versorgt.

Diese Taste trennt nur die am Gerät angeschlossenen Verbraucher von der Stromversorgung.

F.2 Tasten an der Bedienblende

• Feuchtigkeitstaste

Diese Taste ist nur bei den Kühlmodellen vorhanden und dient zum Einstellen von 3 verschiedenen Feuchtigkeitsgraden.

Die Feuchtigkeit schwankt je nach Umgebungs- und Fachtemperatur (Solltemperatur).

Je nach Feuchtigkeit erscheint im Display eine Anzeige mit:

- 1 Linie (niedrige Feuchtigkeit – 40 bis 50 %)
- 2 Linien (mittlere Feuchtigkeit – 60 bis 70 %)
- 3 Linien (hohe Feuchtigkeit – 70 bis 85 %)

Mit den Tasten wird der gewünschte Feuchtigkeitsgrad eingestellt.

Tablette der Kategorien, Fachtemperaturen und Feuchtigkeitsgrade


KATEGORIEN	Temperatur (°C)	Feuchtigkeit
Frisches Fleisch (Rind, Schaf, Schwein)	4	Hohe Feuchtigkeit
Geflügel	-2	Hohe Feuchtigkeit
Obst und Gemüse	6	Hohe Feuchtigkeit
Eier, Butter, Käse, Wurstwaren	6	Hohe Feuchtigkeit
Frischer Fisch	4	Hohe Feuchtigkeit
Gebäck	6	Hohe Feuchtigkeit
Getränke	8	Mittlere Feuchtigkeit

Drücken Sie die Taste 5 Sekunden, um den gewählten Feuchtigkeitsgrad zu bestätigen.

- **Tasten Aufwärts/Abwärts** 

Mit der Taste Aufwärts wird der Wert erhöht.
Mit der Taste Abwärts wird der Wert verringert.

- **Taste Dauerbetrieb** 

Drücken Sie die Taste  mehr als 5 Sekunden, um die Turbokühlung (Funktion "TC") einzuschalten. Die Anzeige ccb=start erscheint.

Die Turbokühlungsfunktion wird eingeschaltet und der Abtauzyklus wird übersprungen.

Im Dauerbetrieb läuft der Kompressor permanent.

Der Alarm für die Temperaturunterschreitung wird ausgeschaltet.


Die Anzeige TC und die Temperatur erscheinen abwechselnd im Display.

Der Dauerbetrieb endet:

- beim Drücken der Taste (cce=end erscheint),
- bei Erreichen der vorgesehenen Mindesttemperatur,
- bei Erreichen der Höchstdauer (2 Stunden),
- beim Ausschalten des Geräts.

- **Taste SET**

Drücken Sie die Taste länger als 1 Sekunde, um die **Solltemperatur** anzuzeigen und/oder einzustellen. Mit den

Tasten  können Sie den Wert erhöhen oder verringern. Drücken Sie zur Bestätigung des neuen Werts erneut die

Taste **SET**.

- **Taste Abtauen** 




WICHTIGE HINWEISE

Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.

Den Kältekreislauf nicht beschädigen.

Das Gerät ist mit einer Abtauautomatik ausgestattet. Zum manuellen Starten eines Abtauzyklus halten Sie die Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Im Display erscheint dFb.

Die Funktion wird durch das Aufleuchten des Symbols  angezeigt. Nur bei den Kühlmodellen mit einer Solltemperatur größer oder gleich "+2" im Kühlfach erfolgt das Abtauen durch Zwangslüftung.

Das Abtauen kann von Hand abgebrochen werden, indem man die entsprechende Taste einige Sekunden gedrückt hält. Im Display erscheint dFE. In der als Dauerbetrieb programmierten Zeit kann kein Abtauvorgang ausgeführt werden. Wird die Taste bei aktiviertem Dauerbetrieb gedrückt, so wird die Abtauung ausgeführt, sobald dieser endet.


- **Programmwahl Taste** 


Diese Taste wird im Zusammenhang mit der HISTORY-Funktion verwendet (siehe folgenden Abschnitt). Mit dieser Taste ruft man auch das technische Menü auf, in dem keine Änderungen vorgenommen werden können.

- **HISTORY-Taste** 


Die Temperatur wird ab Einschaltung alle 24 Stunden gespeichert. Insgesamt werden 62 Temperaturwerte gespeichert.


Die Alarme für Temperaturüber-/unterschreitung werden

ebenfalls gespeichert. Wenn Sie die Taste  zum ersten Mal drücken, werden die täglich aufgezeichneten Werte angezeigt (t00=aktueller Tag; t01, t02, t03 usw.=bisherige

Tage). Mit den Tasten  kann man die Temperaturwerte der vergangenen Tage anzeigen.

Mit der Taste **SET** wird die für den betreffenden Zeitraum






gespeicherte Temperatur angezeigt. Mit der Taste  rufen Sie wieder die Liste der gespeicherten Temperaturwerte auf.

Wenn Sie die Taste  ein paar Sekunden lang drücken, wird die HISTORY-Funktion beendet. Nach der Installation des Geräts kann die Temperatur frühestens nach 24 Stunden aufgezeichnet werden.

Wenn Sie die Taste  ein paar Sekunden gedrückt halten, werden die früheren Aufzeichnungen zurückgesetzt.


F.3 Symbole


Für den Digitalthermostat gibt es folgende Symbole:


	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass der Kompressor eingeschaltet ist.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass die manuelle Abtauung läuft.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass die Fachlüfter (falls vorhanden) laufen.
aux	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass Hilfsverbraucher (falls vorhanden) laufen.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt einen Servicealarm während des Gerätebetriebs an.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass die HISTORY-Funktion eingeschaltet ist.

F.4 Alarme

- **Alarm: Temperaturüberschreitung in einem Fach** 


Wenn die Fachtemperatur den eingestellten Maximalwert überschreitet, leuchtet dieses Symbol auf und ein Signalton ist zu hören. Der Alarm endet, sobald die Temperatur wieder den Sollwert erreicht. Darüber hinaus erfasst ein Timer die Dauer bis zur Abschaltung des Alarms. Wenn Sie die HISTORY-Taste drücken, wird der Code HI angezeigt, und wenn Sie dann die Taste **SET** drücken, erscheint die Zahl der Stunden seit dem Alarm. Zum Ausblenden drücken Sie kurz auf das Symbol.
- **Alarm: Temperaturunterschreitung in einem Fach** 

Wenn die Fachtemperatur den eingestellten Mindestwert unterschreitet, leuchtet dieses Symbol auf und ein Signalton ist zu hören. Der Alarm endet, sobald die Temperatur wieder den Sollwert erreicht. Darüber hinaus erfasst ein Timer die Dauer bis zur Abschaltung des Alarms. Wenn Sie die HISTORY-Taste drücken, wird der Code LO angezeigt, und wenn Sie dann die Taste **SET** drücken, erscheint die Zahl der Tage seit dem Alarm. Zum Ausblenden drücken Sie kurz auf das Symbol.
- **Alarm: Tür offen** 

Das Symbol leuchtet beim Öffnen der Tür auf. Nach Ablauf der für die Türöffnung vorgesehenen Höchstzeit bleibt das Symbol eingeleuchtet und der Signalton ist zu hören. Der Alarm schaltet sich aus, wenn die Tür geschlossen wird.
- **Servicealarm** 

Ein Alarm wird durch Aufleuchten des Symbols angezeigt. Der Alarm wird ebenfalls als Fehlercode auf dem Display und durch einen Hinweisston angezeigt (siehe Kapitel H *Störungsbehebung*).

F.4.1 Abschalten des Alarms

Die Alarmer können durch Drücken der Reset-Taste quitiert werden. 

Der im Display angezeigte Wert wird ebenfalls automatisch zurückgesetzt.

F.5 Einräumen des Kühlguts

Das Kühlgut gleichmäßig im Inneren des Kühlfachs verteilen (in ausreichendem Abstand von Tür und Rückwand), um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen.



WARNUNG

Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.

Die Tür während der Einlagerung oder Entnahme von Kühlgut nicht länger als notwendig offen lassen.

Den Schlüssel (bei Modellen mit Türschloss) an einem Ort aufbewahren, der nur befugtem Personal zugänglich ist.

Um den Gebrauch des Geräts durch unbefugtes Personal zu verhindern, ist es sinnvoll, das Gerät stets mit dem Schlüssel abzuschließen.

G REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS



WARNUNG

Siehe **“WARNUNG UND Sicherheitshinweise“**.



VORSICHT

Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).

G.1 Routinewartung

G.1.1 Hinweise zur Reinigung

Folgende Reinigungsmaßnahmen müssen vom Eigentümer u./o. Anwender des Geräts durchgeführt werden.



WICHTIGE HINWEISE

Funktionsstörungen, die dadurch verursacht sind, dass die nachstehenden Reinigungsmaßnahmen nicht oder nur unzureichend ausgeführt wurden, sind nicht von der Gewährleistung gedeckt.



WARNUNG

Das Gerät vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer erst von der Stromversorgung trennen.

G.1.2 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

Das Geräteinnere sowie das Zubehör vor Gebrauch mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife oder mit Reinigungsmittel reinigen, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren). Anschließend nachwischen und sorgfältig trockenreiben. Teile und Zubehör möglichst mit Geschirrspüler spülen. Keine Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Trichloräthylen) oder Scheuerpulver verwenden.

Das Netzkabel regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen und bei Anzeichen von Verschleiß ersetzen. Das Gerät regelmäßig (mindestens einmal jährlich) kontrollieren lassen.



VORSICHT

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Triäthylen usw.) und keine Scheuerpulver, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.



G.1.3 Vorsichtsmaßnahmen bei längerem Stillstand

Ergreifen Sie bei einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- die Stromversorgung des Geräts abschalten;
- alle im Gerät enthaltenen Lebensmittel herausnehmen und den Innenraum wie auch das Zubehör reinigen;
- Zur Reinigung des Gehäuses alle Oberflächen aus rostfreiem Edelstahl energisch mit einem leicht mit Vaselineöl benetzten Tuch abreiben, um einen Schutzfilm aufzutragen.
- Die Tür oder die Schubfächer offen stehen lassen, damit Luft zirkulieren kann und das Entstehen unangenehmer Gerüche verhindert wird.
- Die Räume regelmäßig lüften.

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät sicher in Betrieb genommen werden kann und dass insbesondere die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen voll funktionstüchtig sind.

G.1.4 Reparaturen und außerordentliche Wartung



HINWEIS!

Reparaturen und außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von geschulten, autorisierten Fachleuten ausgeführt werden, die bei Bedarf ein Servicehandbuch beim Hersteller anfordern können.

H STÖRUNGSBEHEBUNG

H.1 Störungstabelle

In einigen Fällen ist es möglich, auftretende Betriebsstörungen schnell und einfach zu beheben. Es folgt eine Liste möglicher Fehler mit den jeweiligen Lösungen:

STÖRUNG	ART DER STÖRUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
EO rE	ALARM	Fühler im Fach defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Stecker nicht angeschlossen. Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt. 	<p>Der Kompressor schaltet sich automatisch in bestimmten Zeitintervallen ein und aus.</p> <p>DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.</p>
E1	ALARM	Verdampfersensor defekt	<ul style="list-style-type: none"> Stecker nicht angeschlossen. Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt. 	DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.
HI	WARNUNG	Temperaturüberschreitung im Kühl-/Gefrierraum	<ul style="list-style-type: none"> Tür nicht geschlossen Überladung Funktionsstörung des Kühlaggregats 	Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
LO	WARNUNG	Temperaturunterschreitung Kühl-/Gefrierraum	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsstörung des Kühlaggregats 	Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
dor	WARNUNG	Tür nicht geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> Tür nicht geschlossen 	<p>Die Tür schließen.</p> <p>Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.</p>
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	— — — — —	— — — — —	<ul style="list-style-type: none"> Störung der Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist. Prüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Die Innentemperatur ist zu hoch.	— — — — —	— — — — —	<ul style="list-style-type: none"> Tür nicht geschlossen Fehlerhafte Thermostateinstellung. Wärmequelle in der Nähe des Geräts: 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass die Tür einwandfrei schließt. Die Thermostateinstellung überprüfen. Sicherstellen, dass sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Gerätebetrieb zu laut.	— — — — —	— — — — —	<ul style="list-style-type: none"> Gerät nicht nivelliert oder mit Kontakt zu anderen Geräten. 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass das Gerät vorschriftsgemäß nivelliert ist. Eine nicht einwandfrei ebene Aufstellung kann Vibrationen verursachen. Sicherstellen, dass das Gerät keine anderen Geräte oder Komponenten berührt, die dadurch vibrieren können. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.

Falls das Problem nach den oben beschriebenen Überprüfungen weiterhin besteht, unter Angabe der folgenden Informationen den Service & Support-Kundendienst kontaktieren:

- Art der Störung.
- PNC (Produktionscode) des Gerätes.
- Die Ser.nr. (Seriennummer des Gerätes).



HINWEIS!

Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich. Das Typenschild mit Produkt- und technischen Daten befindet sich im Gerät. Das Schild mit dem Produktionscode und der Seriennummer des Geräts befindet sich im Geräteinneren.



NordCap GmbH & Co. KG
Thalendorststraße 15
28307 Bremen
Hauptsitz (Service, Finanzen & Personal, Lager, IT, Marketing)

Telefon: +49 421 48557-0
Telefax: +49 421 488650
E-Mail: bremen@nordcap.de

Die NordCap Verkaufsniederlassungen in Deutschland:

Nord: Hamburg • Ost: Berlin • Süd: Ingelheim • West: Erkrath



ALPENINOX